

Die Seminare zu unseren Basisqualifikation-Fortbildungen:



Kunsttherapie:

- Selbstbilder und das therapeutische Triptychon**
Namensbilder, therapeutisches Triptychon, Fragetechniken, Feedback und Sharing ...
- Sinneslast und Sinneslust**
Sinneserfahrungen erweitern und mit Sinneserfahrungen kunsttherapeutisch arbeiten
- Gefühl und Kontakt**
Gefühlsstern, Sharingportrait, Resonanzebenen ...
- Gestalterische Dialoge**
gestalterische Dialoge und Multiloge von Tridentitätsdialogen bis zum Wandklangbild
- Erlebensorientiertes Gestalten mit verschiedenen Personengruppen**
nach Wunsch der Teilnehmenden: mit Frauengruppen, Kindern, alten Menschen usw.
- Märchen und Symbole**
Aktives Symbolisieren, intersoziale und intrapsychische Identifikationen
- Beziehungsaachtsamkeit/-würdigung**
Wie würdige Beziehung in Therapie und Alltag gelingt
- Screening**
Abschlussprüfung, Rückblick und Ausblick

Tanz- und
Bewegungstherapie:

- Tanzräume, Tanzträume**
Erlebnisorientiertes Tanzen und tänzerisches Verraumen, Fragetechniken, Feedback, Sharing ...
- Tänzerische Dialoge**
verschiedene Formen und Qualitäten tänzerischer Dialoge, vom Tanz der Begegnungsräume bis zum Tanz der unsichtbaren Fäden
- Der Tanz der Würde Hexentanz**
Leibtänze
- Tanz und andere kreative Medien**
intermediale Einsatzmöglichkeiten des Tanzes und der Bewegung, von Tüchern bis Puppen
- Erlebensorientiertes Tanzen mit verschiedenen Personengruppen**
nach Wunsch der Teilnehmenden: mit Frauengruppen, Kindern, alten Menschen usw.
- Basale Körperarbeit und Minimal Movements**
Wie kleine Körpererfahrungen Veränderungen im Körpererleben eröffnen und eingesetzt werden können
- Beziehungsachtsamkeit/-würdigung**
Wie würdige Beziehung in Therapie und Alltag gelingt
- Screening**
Abschlussprüfung, Rückblick und Ausblick



Musiktherapie:

- Wenn die Seele erklingt**
Klingende Namensbilder, musiktherapeutisches Triptychon, musikalische Verraumen, Fragetechniken, Feedback und Sharing ...
- Wenn mein Leben erklingt**
Musiktherapeutische Biografiearbeit
- Rezeptive Musiktherapie**
wie Musikhören eingesetzt werden kann und die im Hören versteckten Aktivitäten ihren Ausdruck finden
- Gefühl, Stimmung, Raum**
musiktherapeutische Möglichkeiten, mit Gefühlen und Stimmungen zu arbeiten, musikalischer Gefühlsstern
- Erlebensorientiertes Musizieren mit verschiedenen Personengruppen**
nach Wunsch der Teilnehmenden: mit Frauengruppen, Kindern, alten Menschen usw.
- Musikalische Dialoge**
verschiedene Formen und Qualitäten musikalischer Dialoge
- Beziehungsachtsamkeit/-würdigung**
Wie würdige Beziehung in Therapie und Alltag gelingt
- Screening**
Abschlussprüfung, Rückblick und Ausblick

Was wir Ihnen versprechen:

- » Unsere Fortbildungen sind praxisnah und praxisbezogen.
- » Unsere Lernmethoden integrieren viel Selbsterfahrung. Sie selbst spüren die Wirkung kreativer Therapie.
- » In alle Seminare sind theoretische Einheiten eingebaut.
- » Sie lernen kreative Leibtherapie nicht nur kennen – Sie erleben sie.
- » Unsere Gruppen haben eine überschaubare Größe von höchstens 16 Teilnehmenden.

Methoden:

Jedes Seminar enthält theoretische Einheiten sowie vor allem Praxistraining. Die Teilnehmer/innen arbeiten kreativ, probieren viele Methoden selbst aus – und wir vermitteln die damit verbundenen Methoden. Die Teilnehmenden erhalten Skripte bzw. Literaturempfehlungen zum Selbststudium, auf die in den Seminaren Bezug genommen wird.

Theoretische Grundlagen:

Unsere theoretische Grundlage ist die Kreative Leibtherapie, ein tiefenpsychologisch fundiertes Verfahren. Es stützt sich in besonderer Weise auf die Erkenntnisse der Neurowissenschaften, der Säuglingsforschung, der phänomenologischen Leibphilosophie und die leiblichen Qualitäten, die dem Tanzen, Musizieren und künstlerischen Gestalten innewohnen.

Kosten:

Stufe 1 Basisqualifikation:

eine Anzahlung in Höhe von 100,- €
sowie 14 monatliche Raten à 128,- €
(Gesamtkosten: 1.892,- €, bei Einmalzahlung: 1.800,- €)

Stufe 2 Practitioner:

eine Anzahlung in Höhe von 230,- €
sowie 20 monatliche Raten à 138,- €
(Gesamtkosten: 2.990,- €, bei Einmalzahlung: 2.850,- €)

Darin enthalten sind die Kosten für die fortlaufende Gruppe, Prüfungs- und Zertifikatskosten, kreatives Lehrmaterial und Skripte, nicht jedoch die fortbildungsbezogene Einzeltherapie, die etwaige Pflichtlektüre sowie die kreativen Kurse.

Tipp

Die Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* veranstaltet in regelmäßigen Abständen in verschiedenen Städten Deutschlands **kostenlose Info-Veranstaltungen**. Dort haben Sie die Gelegenheit, unsere Arbeitsweise und die Dozent/innen unverbindlich kennenzulernen.

Anmeldung:

Bitte schicken Sie einen kurzen Lebenslauf mit Angaben/Nachweisen über Ihre kreativen und therapeutischen Vorerfahrungen und bisherige Abschlüsse per E-Mail oder per Post an die Geschäftsstelle. Einen Vordruck finden Sie auf unserer Internetseite oder können ihn bei der Geschäftsstelle anfordern. Gegebenenfalls werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um individuelle Fragen zu klären. Anschließend erhalten Sie einen Vertrag.

Die Basisqualifikation steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Wer über keine Ausbildung in einem sozialen, pädagogischen oder Gesundheitsberuf verfügt, muss an einem ausführlichen Coaching (40,- €) und ggf. an einem Tagesseminar teilnehmen, damit die Voraussetzungen geprüft werden können.

Teilnehmer/innen, die nicht aus Berufen in den Feldern Soziales, Gesundheit oder Erziehung kommen, müssen für die Practitioner-Fortbildung, zusätzlich zum in der Stufe 2 enthaltenen Praktikum, fortbildungsbegleitend praktische Erfahrungen in einem dieser Felder sammeln. Art und Umfang wird im Gespräch mit der Gruppenleitung vereinbart. Es ist sinnvoll, hiermit schon während der Basisqualifikation zu beginnen.

Termine und Orte:

Alle Termine und Orte finden Sie im Internet oder erfahren Sie über die Geschäftsstelle. Mit unserem Newsletter informieren wir Sie gerne aktuell über Änderungen und freie Plätze. Schicken Sie uns dazu eine E-Mail an newsletter@zukunftswerkstatt-tk.de.

Büchertipp:



Udo Baer, Gabriele Frick-Baer
Kreative Leibtherapie
Das Lehrbuch
Hardcover, 400 Seiten
39,95 €



Udo Baer
Selbstfürsorge
wie Helfende das Helfen gut überleben
ein Arbeitsbuch
kartoniert, 120 Seiten
19,90 €

SEM NOS
Bücher - die verändern



Stand: 05.12.2019
Fotos: Shutterstock,
Zukunftswerkstatt-TK

Kreativtherapeutische Fortbildungen im 3-Stufen-System:
Kunst-, Tanz- und Musiktherapie

Seit über 30 Jahren qualifizieren wir Tanz-, Musik- und Kunsttherapeut/innen und ermöglichen ihnen, Menschen zu helfen, **wenn Worte allein nicht reichen**.

Stimmen von Absolvent/innen:

„Ich konnte meine Leidenschaft für die Musik endlich mit meinem Beruf verbinden.“ *Lisa T., Göttingen*

„In meiner neuen Praxis war der Anfang schwer, aber jetzt läuft es und ich bin froh.“ *Karin F., Berlin*

„Ich habe jetzt viel mehr Möglichkeiten, meine Klientinnen zu verstehen und mit ihnen in Kontakt zu kommen.“ *Stefan Z., Oberhausen*

„Herz und Kopf, Körper und Gefühle, all das passt und gehört zusammen. Beim Lernen und in der Praxis.“ *Ulrike R., Freiburg*

„Letzten Endes geht es um Beziehung, um spürenden und würdigenden Kontakt. Jetzt weiß ich auch, wie.“ *Laura M., Karlsruhe*

„Theoretisch fundiert und von der ersten Stunde an praxisbezogen.“ *Ute L., Duisburg*



Wenn Worte allein nicht reichen ...

Wenn Worte allein nicht reichen, dann helfen den Menschen unter anderem Bilder, Klänge und Gesten, um auszudrücken, was sie innerlich bewegt. **Wenn** Menschen einander mit Worten nicht mehr erreichen, dann ermöglichen die vielfältigen Formen kreativer Begegnung Kontakt und Resonanz. **Damit** Sie dies selbst erfahren und in Ihrem Arbeitsfeld anwenden können, bieten wir Ihnen unsere Fortbildungen an.

Das Fortbildungsinstitut für Kreative Leibtherapie.

Die Fortbildungswege im 3-Stufen-System

Wir bieten unsere kreativtherapeutischen Fortbildungen in einem 3-Stufen-System an.

Die Stufe 1 „Basisqualifikation“ dauert 12 Monate und ist eine grundlegende Einführung. Sie bietet v. a. Möglichkeiten zur Integration kreativtherapeutischer Methoden in Ihr Praxisfeld.

Die Stufe 2 „Practitioner“ dauert 20 Monate und qualifiziert Sie zu kreativtherapeutischer Arbeit in Institutionen und als Selbstständige/r.

Die Stufe 3 „Psychotherapie – Kreative Leibtherapie“ setzt den Schwerpunkt auf die psychotherapeutische Arbeit mit Übertragungen usw. und führt zum Abschluss „Kreative/r Leibtherapeut/in (ZKW-tk), Schwerpunkt Kunst-/Tanz-/Musik-Psychotherapie“.

(Weitere Informationen dazu finden Sie in einer gesonderten Informationsbroschüre oder auf unserer Internetseite:

www.zukunftswerkstatt-tk.de/Stufe3)

Ihre Vorteile unseres 3-Stufen-Modells:

- » Jede Stufe Ihrer Qualifizierungen hat ihre eigene Wertigkeit und einen eigenen qualifizierten Abschluss.
- » Darüber hinaus können Sie sich durch die erfolgreiche Teilnahme an Stufe 1 zur Teilnahme an Stufe 2 qualifizieren, ebenso wie durch die erfolgreiche Teilnahme an Stufe 2 für die Teilnahme an Stufe 3. Hierüber entscheiden die jeweiligen Beratungs- und Abschlussgespräche mit der Fortbildungsleitung.
- » Beim Vorliegen vergleichbarer Vorkenntnisse können Sie auch direkt zu Beginn in die Stufe 3 einsteigen. Diese Stufe steht auch Absolvent/innen von Qualifizierungen außerhalb der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* offen, wenn vergleichbare Voraussetzungen vorliegen. Hierüber entscheidet die Therapeutische Leitung.
- » Nach der Stufe 1 besteht die Möglichkeit, in einen der anderen medialen Schwerpunkte unserer Fortbildungen zu wechseln.
- » Alle unsere Angebote sind Weiterbildungen, weil sie auf einem vorhandenen Beruf aufbauen. Sie ermöglichen eine Verbesserung und Erweiterung Ihrer beruflichen Möglichkeiten. Sie sind eine Ausbildung, wenn sie in einen neuen Beruf münden.

Stufe 1:

Basisqualifikation: Methoden und Haltung

Für wen?

Die „Basisqualifikation: Methoden und Haltung“ mit den Schwerpunkten Kunst-, Tanz- oder Musiktherapie wendet sich vor allem an Menschen aus sozialen, pädagogischen/erzieherischen und Gesundheitsberufen. Auch Leiter/innen kreativer Gruppen mit Kindern oder Jugendlichen können in ihr Angebot erlebnisöffnende kunst-, tanz- oder musiktherapeutische Einheiten einbauen.

Bestandteile der Fortbildung:

- » Dauer: 16 Monate
- » Umfang: 8 Wochenendseminare in einer fortlaufenden Gruppe
- » begleitende kreative Kurse Ihrer Wahl im jeweiligen Fachbereich im Umfang von mind. 24 UStd. (à 45 Min.)

Ihr Nutzen:

- » Sie lernen kreative Methoden kennen, die Sie in Ihrer Arbeit mit Kindern oder alten Menschen, im Gesundheitswesen oder der sozialen Arbeit, in Pädagogik oder anderen Feldern unmittelbar umsetzen können.
- » Sie machen mit sich selbst und anderen Erfahrungen, an denen Sie wachsen können.
- » Sie erhalten eine Einführung in die Kreative Leibtherapie, die Sie durch die weiteren Fortbildungen der Stufen 2 und 3 vertiefen und ausbauen können.

Abschluss:

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat über die Absolvierung der Fortbildung.



Stufe 2:

Practitioner

Für wen?

Die Fortbildung „Practitioner“ wendet sich vor allem an Absolvent/innen unserer Basisqualifikationen sowie an Absolvent/innen der Fachfortbildung „Kreative/r Gerontotherapeut/in (SMEI)“ des Instituts für soziale Innovationen (ISI).

Bestandteile der Fortbildung:

- » Dauer: 20 Monate
- » Umfang: 12 Wochenendseminare in einer fortlaufenden Gruppe
- » 25 Std. Einzeltherapie
- » Praktikum (mind. 15 Einheiten) inkl. Praktikumsreflexion
- » begleitende kreative Kurse Ihrer Wahl im jeweiligen Fachbereich im Umfang von 30 UStd. (à 45 Min.)
- » selbst organisierte Übungsgruppen

Ihr Nutzen:

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung erhalten Sie:

- » Kompetenzen, um Ihre berufliche Tätigkeit durch Elemente der Kreativen Leibtherapie zu erweitern
- » die Möglichkeit, einen neuen beruflichen Weg als Kunst-, Tanz- oder Musiktherapeut/in einzuschlagen
- » die Chance, sich selbstständig zu machen

Abschluss:

Zu einem erfolgreichen Abschluss gehören neben der Teilnahme an den Fortbildungsbestandteilen:

- » die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums inklusive Praktikumsreflexion und dessen Auswertung in der Gruppe bzw. im Einzelgespräch
- » die erfolgreiche Absolvierung des Screenings und eines abschließenden Kolloquiums

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat über die Absolvierung der Fortbildung im jeweiligen Schwerpunkt mit dem Titel „Leiborientierte/r Kunst-/Tanz-/Musiktherapeut/in (Practitioner, ZKW-tk)“.

Dies berechtigt Sie zur Teilnahme an der Stufe 3 „Psychotherapie – Kreative Leibtherapie“. Informationen dazu finden Sie in einer gesonderten Informationsbroschüre und auf unserer Internetseite:

www.zukunftswerkstatt-tk.de/Stufe3.

Anerkennung/Verbände:

Die Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* ist Mitglied im Deutschen Fachverband für Kunst- und Gestaltungstherapie e. V. (DFKGT)* und der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft e. V. (DMTG).

Mit Abschluss unserer Practitioner-Fortbildung können Sie Mitglied in der Assoziation Kreativer Leibtherapeut/innen (AKL) werden.

* Alle für die Ausbildung erforderlichen Stunden der Selbsterfahrung müssen im Rahmen der Ausbildung geleistet und finanziert werden. Stunden aus einer Heiltherapie können weder an die Selbsterfahrung für die Ausbildung angerechnet werden, noch können sie eine Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung sein.

Die Seminare zu unseren Practitioner-Fortbildungen:

Kunsttherapie:

- 1. Malen und Gestalten, um in sich zu wohnen**
Konstitutive und Richtungs-Leibbewegungen in der Kunsttherapie, Zusammenhänge künstlerisches Gestalten – Gefühle – Körpererleben
- 2. Bewegung begegnet Farbe, Holz trifft Ton**
Erlebnisorientiertes Gestalten mit verschiedenen Zugängen und Materialien (gestalterische und erlebende Prozesse, Verwandlungen und Metamorphosen ...)
- 3. Theorie Kreativer Leibtherapie – Grundlagen**
- 4. Kunsttherapeutisches Übungsseminar**
Konzeptentwicklung, Praxisübungen, Sensomotorische Simulation
- 5. Ich in Gruppen**
Muster des Gruppenverhaltens und ihre Veränderung am Beispiel der Fortbildungsgruppe und anderer sozialer Systeme
- 6. Körperbild 1**
Schwerpunkt: Einführung in die systematische Körperbildarbeit
- 7. Körperbild 2**
Schwerpunkt: Einführung in die fokussierende Körperbildarbeit
- 8. Kunsttherapie mit schwer psychisch Kranken**
Psychiatrische Krankheitsbilder, Innenwelten psychisch Erkrankter, spezifische kunsttherapeutische Arbeitsweisen
- 9. Verwandlung und Resonanz**
Künstlerische Verwandlungen und Verwandlungsprozesse des Erlebens und Verhaltens, Resonanzen in Alltag und Therapie
- 10. Übungsseminar, Praktikumsauswertung**
Auswertung der Praktika, praktische Übungen der Kunsttherapie mit verschiedenen Personengruppen
- 11. Persönliche Kunstgeschichte und therapeutische Identität**
Kunsttherapeutische Biografiearbeit, Ressourcen kunsttherapeutischer Identität
- 12. Screening**
U. a. abschließendes Kolloquium



Tanz- und Bewegungstherapie:

- 1. Tanzen, um in sich zu wohnen**
Konstitutive und Richtungs-Leibbewegungen in der Tanz- und Bewegungstherapie
- 2. Alltagsbewegungen und Bewegungsrituale**
Die heilende Kraft von Bewegungsritualen und wie aus Alltagsbewegungen unbewusstes und ungelebtes Leben im Tanz erscheint.
- 3. Theorie Kreativer Leibtherapie – Grundlagen**
- 4. Tanz- und bewegungstherapeutisches Übungsseminar**
Konzeptentwicklung, Praxisübungen, Sensomotorische Simulation
- 5. Ich in Gruppen**
Muster des Gruppenverhaltens und ihre Veränderung am Beispiel der Ausbildungsgruppe und anderer sozialer Systeme
- 6. Körperbild 1**
Schwerpunkt: Einführung in die systematische Körperbildarbeit
- 7. Körperbild 2**
Schwerpunkt: Einführung in die fokussierende Körperbildarbeit
- 8. Tanz- und Bewegungstherapie mit schwer psychisch Kranken**
Psychiatrische Krankheitsbilder, Innenwelten psychisch Erkrankter, spezifische tanz- und bewegungstherapeutische Arbeitsweisen
- 9. Verwandlung und Resonanz**
Tänzerische Verwandlungen und Verwandlungsprozesse des Erlebens und Verhaltens, Resonanzen in Alltag und Therapie
- 10. Übungsseminar, Praktikumsauswertung**
Auswertung der Praktika, praktische Übungen der Tanz- und Bewegungstherapie mit verschiedenen Personengruppen
- 11. Persönliche Tanzgeschichte und therapeutische Identität**
Tanz- und bewegungstherapeutische Biografiearbeit, Ressourcen tanz- und bewegungstherapeutischer Identität
- 12. Screening**
U. a. abschließendes Kolloquium



Musiktherapie:

- 1. Musizieren, um in sich zu wohnen**
Konstitutive und Richtungs-Leibbewegungen in der Musiktherapie, Identitätsmodelle, Modelle therapeutischer Veränderung, therapeutischer und musikalischer Prozess
- 2. Atem, Stimme, Musik – Stimme und Identität**
Wie der Atem als Ausgangspunkt des stimmlichen Klanges zur Förderung des „Eigen-Klangs“ und der Identität musiktherapeutisch genutzt werden kann.
- 3. Theorie Kreativer Leibtherapie – Grundlagen**
- 4. Musiktherapeutisches Übungsseminar**
Konzeptentwicklung, Praxisübungen, Sensomotorische Simulation
- 5. Ich in Gruppen**
Muster des Gruppenverhaltens und ihre Veränderung am Beispiel der Fortbildungsgruppe und anderer sozialer Systeme
- 6. Körperbild 1**
Schwerpunkt: Einführung in die systematische Körperbildarbeit
- 7. Körperbild 2**
Schwerpunkt: Einführung in die fokussierende Körperbildarbeit
- 8. Musiktherapie mit schwer psychisch Kranken**
Psychiatrische Krankheitsbilder und spezifische musiktherapeutische Arbeitsweisen
- 9. Verwandlung und Resonanz**
Musikalische Verwandlungen und Verwandlungsprozesse des Erlebens und Verhaltens, Resonanzen in Alltag und Therapie
- 10. Übungsseminar, Praktikumsauswertung**
Auswertung der Praktika, praktische Übungen der Musiktherapie mit verschiedenen Personengruppen
- 11. Persönliche Musikgeschichte und therapeutische Identität**
Musiktherapeutische Biografiearbeit, Ressourcen musiktherapeutischer Identität
- 12. Screening**
U. a. abschließendes Kolloquium

